

1. SCHRITT

VORBESTELLUNG der Impfstoffe beim Land Steiermark

Ihre Einrichtung hat die Impfstoffe für die BewohnerInnen Ihres Hauses bereits bestellt.

Das Land Steiermark stellt diese spätestens in der Kalenderwoche 49 der Roten-Kreuz-Bezirksstelle zu, wo Sie sie abholen können.

Falls Ihre Einrichtung noch keine Impfstoffe bekommen hat, können Sie hier nachfragen:
sanitaetsdirektion@stmk.gv.at
 0316/ 877- 2454
 0316/ 877- 3527

Liebe Teams in den steirischen Einrichtungen für betreutes Wohnen!



Wir wissen, dass Sie seit langem und auch jetzt enorme Anforderungen bewältigen mussten und müssen.

Dennoch bitten wir Sie um Ihre tatkräftige Mitwirkung bei der Gratisimpfung Influenza 65+ in Alten-/Pflegeheimen. Ihr Einsatz dafür kostet zwar Zeit, wird aber auch Ihre Arbeit erleichtern, wenn es gelingt, möglichst viele Über-65-Jährige vor Influenza zu schützen.

Die WAVM unterstützt die Fachabteilung für Gesundheit und Pflegemanagement bei der Abwicklung dieser Aktion. Wir haben uns bemüht, die Abläufe möglichst einfach und rasch zu gestalten – aber Impfungen müssen natürlich qualitätsgesichert verabreicht werden und gut dokumentiert sein.

Für Fragen zum Ablauf stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der WAVM gerne zur Verfügung:
 Tel. 0316 829727

E-Mail: akademie@vorsorgemedizin.st

Dr. Michael Adomeit, Obmann der Wissenschaftlichen Akademie für Vorsorgemedizin

2. SCHRITT

EINHOLEN der Zustimmungserklärungen der BewohnerInnen

Vom Land Steiermark haben Sie am 2. 12. per E-Mail eine Formularvorlage („Impfeinverständniserklärung“) bekommen. Damit werden Impfwilligkeit und Zustimmung zur Datenverarbeitung „Ihrer“ BewohnerInnen dokumentiert.

Bitte drucken Sie so viele Impfeinverständniserklärungen aus, wie es impfwillige BewohnerInnen in Ihrer Einrichtung gibt.

Bitte füllen Sie die Personendaten aus und lassen Sie die Impfwilligen unterschreiben.

Bitte legen Sie diese vorausgefüllten Formulare beim Impftermin bereit: Auch der Arzt muss dieses Formular für jeden Impfwilligen unterschreiben.

• Diese Linie markiert, dass ein Arbeitsschritt mit weiteren Arbeitsschritten zusammenhängt

• Der gepunktete Pfeil markiert die 3 Dokumentationsmöglichkeiten

3. SCHRITT

DATEN der Impfwilligen in die Impfdatenbank hochladen

Damit möglichst viele 65+-Jährige qualitätsgesichert UND rasch geimpft werden können, ist Online-Dokumentation erforderlich. Damit Sie nicht alle Bewohnerdaten händisch in die Impfdatenbank des Landes Steiermark eingeben müssen, gehen Sie bitte so vor:

Bitte rufen Sie eine Gesamtliste der BewohnerInnen Ihrer Einrichtung auf und löschen Sie jene BewohnerInnen heraus, die sich nicht impfen lassen wollen – übrig bleiben die Impfwilligen.

Bitte erstellen Sie entsprechend der Anleitung ein **Exportfile** dieser Impfwilligen und **drucken** Sie dieses Exportfile gleich aus (so wissen Sie, wen Sie hochgeladen haben; der Ausdruck kann aber auch für den Impftermin selbst wichtig sein – siehe Kasten rechts).

Bitte laden Sie dieses **Exportfile** auf das **Webportal** der Impfdatenbank. Dazu gehen Sie ins Internet auf <https://www.vorsorgemedizin.st/upload-65> und das Portal wird Sie in einigen wenigen Schritten durchlotsen.

Die WAVM pflegt die Bewohner-Daten aus Ihrer Einrichtung in die Impfdatenbank ein. Nach Abschluss erhalten Sie von der Impfdatenbank eine **E-Mail-Bestätigung** – quasi „grünes Licht“ fürs Impfen. Das Einpflegen kann 3-4 Arbeitstage dauern (falls viele Einrichtungen gleichzeitig hochladen).

4. SCHRITT:

VORBEREITUNGEN für Impftermin & Abschluss der Dokumentation

Die Impfungen erfolgen durch die üblichen HausarztInnen der BewohnerInnen Ihrer Einrichtung.

Bitte vereinbaren Sie Impftermine mit dem/den Hausarzt/-ärztin. Notieren Sie sich dabei, wie der Arzt dokumentieren will – es gibt 3 Möglichkeiten:

1) **online:** Arzt dokumentiert mit Mobilgerät beim Impfen direkt in die Impfdatenbank

oder

2) **gemischt:** Arzt hakt die Geimpften vor Ort auf Liste ab (= Ausdruck Ihres Exportfiles) und trägt Daten in der Ordination elektronisch in der Impfdatenbank nach.

oder

3) **auf Papier:** Auf www.vorsorgemedizin.st/fuer-aerztinnen-aerzte/login-downloadcenter/downloads laden Sie die Datei „Impfdokuscheine“ herunter:
 > Drucken Sie so viele Exemplare wie Impfwillige aus
 > Bitte tragen Sie die Daten der Geimpften ein
 > Bitte lassen Sie den Arzt mit Stempel & Unterschrift die Impfung bestätigen
 > Bitte schicken Sie die Impfdokuscheine gesammelt per Post an die WAVM (Radetzkystr. 9, 8010 Graz).

Bitte legen Sie die **vorausgefüllten Zustimmungserklärungen** (siehe Kasten links) **beim Impftermin bereit** – auch der Arzt muss am Formular für jeden Impfwilligen unterschreiben.

Bewahren Sie bitte die ausgefüllten Zustimmungserklärungen zur allfälligen Einsichtnahme durch das Land in Ihrer Einrichtung auf (wichtig, falls es mit einzelnen Impfungen Probleme geben sollte).